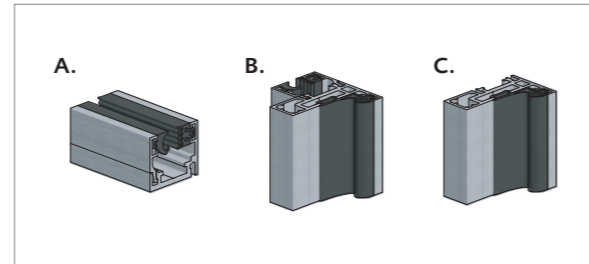


**Legende**

1. Basis-D Zargenprofil
2. Frame-D Basisrahmenprofil
3. Clip-D Clipprofil
4. EPDM-B Zargengummi
5. EPDM-8/10 Anschlaggummi
6. EPDM-F Fixiergummi
7. Office-H Hammerkopfmutter
8. Office-CP Schliessblech
9. Office-C Boden- & Eckverbindung



**Profile**

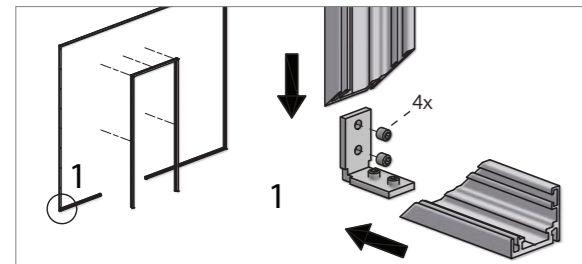
- A. Frame Fixrahmenverglasungsprofil
- B. Basis-G Zargenanschlussprofil
- C. Basis-W Zargenanschlussprofil

**Kontrolle**

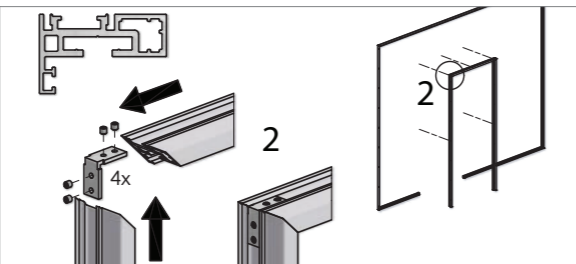
- Vollständigkeit der Lieferung anhand des Lieferscheins prüfen.
- Maßkontrolle der Zuschnitte.

**MONTAGE-TIPP**

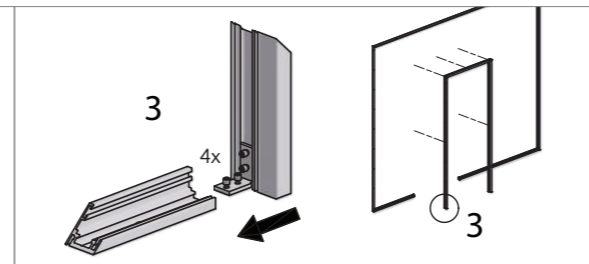
1. Zur einfacheren Glasmontage empfiehlt es sich einige Abschnitte des Clipprofils in einer Länge von etwa 5 bis 10 cm mit dem dazugehörigen Fixiergummi in ähnlicher Länge bereit zu halten. Abschnitte können verwendet werden um das Glas provisorisch gegen Herauskippen zu sichern. Empfehlenswert: Glasklotzholz in unterschiedlichen Dicken bereit zu halten um die Scheiben darauf abzustellen und einzurichten.
2. Es wird empfohlen den Gummi in das dazu gehörige Profil einzuziehen und dann auf Gehrung zuschneiden.



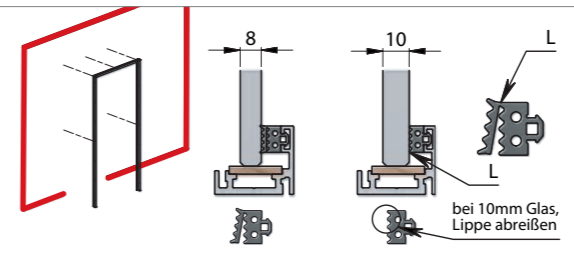
Vor der Montage des Fixverglasungsprofils **Frame-D** müssen die Eckwinkel **Office-C** in den Ecken der auf Gehrung geschnittenen vertikalen Profile eingeschoben werden. Es kann mit dem vertikalen oder horizontalen Fixverglasungsprofil begonnen werden. Die Anzahl der erforderlichen Fixierpunkte des Rahmenprofils richtet sich nach dem vorhandenen Untergrund und den nötigen Befestigungen. Die Profile sind in den Ecken zusammenzustecken und mit 4 Madenschrauben in den Winkeln zu fixieren.



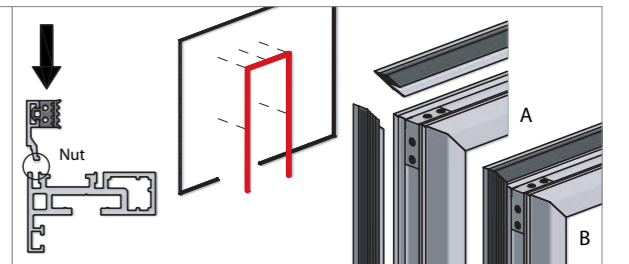
Das Profil **Basis-D** wird in den oberen Ecken mit jeweils 2 Eckwinkeln an den auf Gehrung geschnittenen Profilen fix verschraubt. Die Madenschrauben (4x) müssen dazu die Aufnahme des Inbusschlüssels auf die Außenseite des Winkels gerichtet haben.



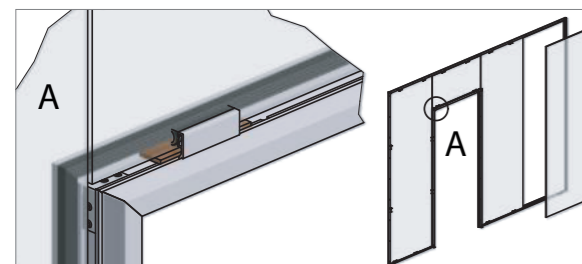
Nachdem der Türrahmen zusammengesteckt und in den beiden oberen Ecken verschraubt wurde, wird der Rahmen aufgestellt und mit den beiden unteren Winkeln, die Aufnahme der Inbusschlüssels wieder nach innen gerichtet, stumpf zusammengesteckt und verschraubt.



Nach der Profilmontage ist der **EPDM-8/10** einzudrücken. Dieser Gummi kann für 8 und 10 mm (VSG 2\*4) Glas verwendet werden. Bei 8 mm Glas, auch bei 2\*4 mm Glas ist keine Bearbeitung des **EPDM-8/10** notwendig. Bei 10 mm Glas muss die Gummilippe an der Sollbruchstelle (L) abgezogen werden. Dies kann ohne Werkzeug geschehen. Es ist darauf zu achten dass die Abrisskante im eingebauten Zustand im Profil liegt und nicht sichtbar ist. An den Ecken wird der Gummi stumpf gestoßen. Gummi darf nicht gezogen werden, da er sonst im eingebauten Zustand wieder verkürzt. Der Gummi sollte beim eindrücken in die Nut in der Länge leicht gestaucht und zusammengeschoben werden.

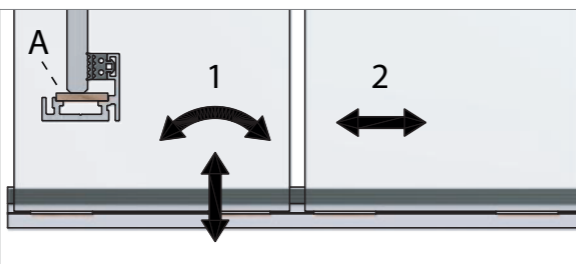


**Vorbereitung Glasmontage.** Es empfiehlt sich, die beiden Scheiben, die an den Türrahmen angrenzen, als erstes einzubauen. **Frame-D** mit **EPDM-8/10** versehen (in die Nut eindrücken). **Clip-D** mit **EPDM-8/10** versehen und auf der Außenseite vom **Basis-D** in die vorgesehene Nut einschieben. Gummi darf nicht gezogen werden, da er sich sonst im eingebauten Zustand wieder verkürzt.



Scheiben einlegen und mit den Abschnittstücken provisorisch fixieren (siehe Montage-Tipp).

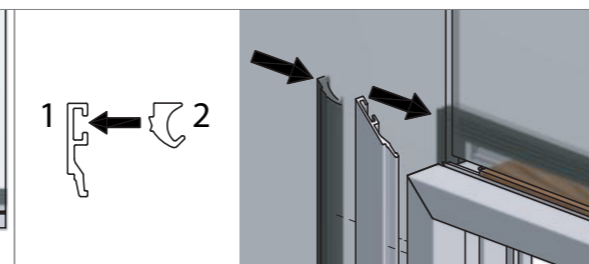
Sind die Scheiben um die Türe und das Oberlicht eingesetzt und mit den Abschnittstücken der **Clip-D** Profile provisorisch fixiert, können die restlichen Scheiben eingesetzt werden.



1. Die Scheiben können in der horizontalen unteren Auflage (A) unterlegt werden bis die vertikalen Fugen parallel verlaufen.

2. Danach können die Scheiben noch leicht horizontal verschoben werden.

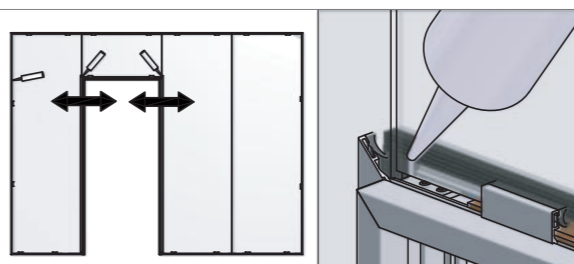
Silikonfuge: Es können vertikal verlaufend doppelseitig klebende Silikonprofile verwendet werden. Aufstellen der Scheibe, Einrichten der vertikalen Fuge, leichtes Öffnen des Vertikalspalts durch verschieben, Aufbringen des Silikonklebebandes, abziehen der 2. Klebeschicht und zusammenschieben der Gläser.



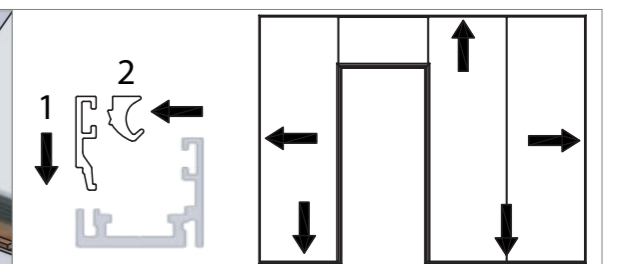
**Vertikale Clip-D Profile einbauen:**

1. **EPDM-F** Einlegen. Gummi darf nicht gezogen werden, da er sich sonst im eingebauten Zustand wieder verkürzt.

2. Nachdem die Glasscheiben eingesetzt, eingerichtet und provisorisch fixiert sind, wird der **Clip-D** des Türrahmens angebracht. Nur die beiden vertikal verlaufenden Clip Profile werden zuerst eingebaut. Diese besitzen unten einen geraden Schnitt, oben eine Gehrung. Diese Anordnung hat auch der Fixiergummi.

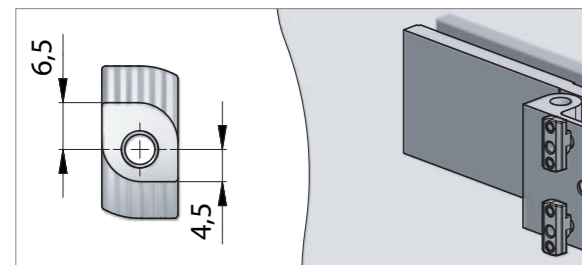


Nachdem die beiden vertikalen Clip Profile und der Fixiergummi eingebaut wurden, ist der Türrahmen mit dem Glas verbunden, kann jedoch noch leicht entlang der Glasebene verschoben werden. Türrahmen muss exakt vertikal ausgerichtet werden. Nun kann der Rahmen im oberen Eckbereich mit Unterlagsholz zur Glaskante verkeilt werden. Ebenso kann durch dosiertes Einspritzen (über eine Strecke von 5-10 cm) von Vergussmaterial wie Hilti/Fischer/Mungo (PVB/EVA und Glasverträglich) hinter dem **EPDM-8/10** und dem **EPDM-F** in den Luftspalt zwischen stirnseitiger Glaskante und Basisprofil der Rahmen in seiner Position fixiert werden. Je nach Anordnung der Seitenglastafeln empfiehlt es sich auch im **Frame-D** die Scheiben fix zu positionieren (5-10 cm).

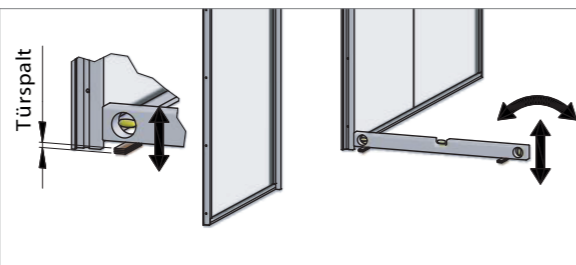


1. Gummi **EPDM-F** einlegen. Der Gummi darf nicht gezogen werden, da er sich sonst im eingebauten Zustand wieder verkürzt.

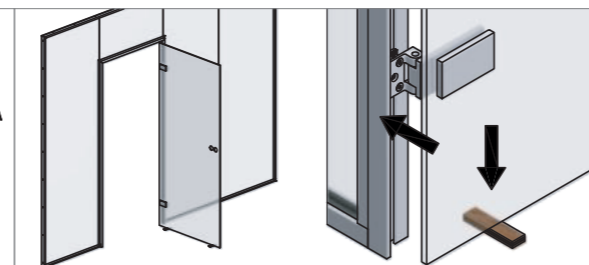
2. Nun werden alle provisorischen Abschnitte fortlaufend entfernt, die restlichen **Clip-D** Profile eingebaut und die Fixiergummis eingedrückt. Der Rahmen und die Zarge sind fertig gestellt, die Glasscheiben fixiert.



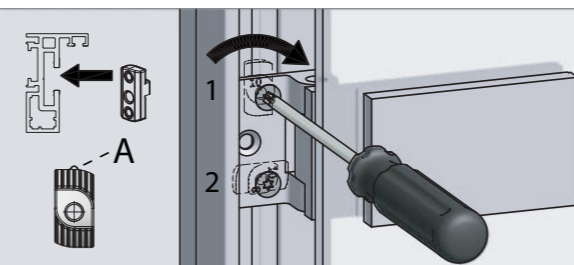
Die Beschläge vom gewählten Typ Bänder und Schlosskasten werden fertig an die Glastüre montiert. An die Bänder werden bei den übereinander liegenden Verschraubungen Hammerkopfmuttern lose befestigt. Die Befestigung erfolgt mittels den beigeestellten M6 Torx Senkschrauben mit etwa 1 bis 2 Umdrehungen. Die Hammerkopfmuttern sind nicht symmetrisch.



Den Boden im Bereich der (theoretisch) geöffneten Türe auf Gefälle prüfen. Eventuell ausgleichen und unterlegen bis der untere Türspalt erreicht ist.

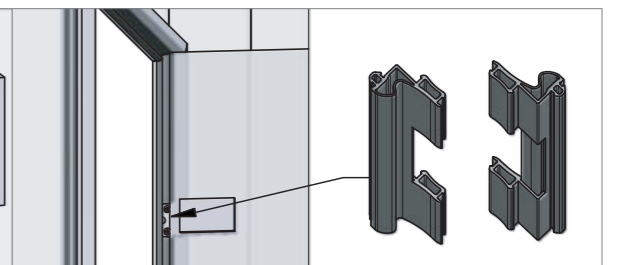


Türe samt aufgeklappten Bändern und Hammerkopfmuttern in die geöffnete Position stellen.



Hammerkopfmuttern in die Nut des **Basis-D** Profils einführen und festziehen. Die Mutter verdreht sich dabei bis zum Anschlag und beginnt danach sich zuzuziehen. Die Beschichtung auf der Senkschraube ist eine mikroverkapselte Schraubensicherungsmaße.

**Hinweis Steg (A):** Je nach Glasstärke muss dieser vor dem einführen nach oben (z.B. Glas 10 mm DIN links) oder unten (z.B. Glas 10 mm DIN rechts) zeigen.



Vor dem Einziehen des **EPDM-B** die Türe schließen und öffnen. Prüfen ob die Türe streift. Bei geöffneter Türe den Zargengummi einziehen. Im Bereich der Bänder muss der Zargengummi entweder ausgeschnitten werden oder die untere Hohlkammer entfernt werden. Welche Bearbeitung erforderlich ist richtet sich nach der Blechdicke des Bandes. Im Bereich des Schließblechs muss der Gummi ebenso ausgeschnitten werden. Der Zargengummi muss in den oberen Ecken auf Gehrung geschnitten werden.